

**Entscheidungen
des Schweizerischen Bundesgerichts**
(einschliesslich Entscheidungen des Eidgenössischen Versicherungsgerichts)
veröffentlicht im Jahre 2003

AMTLICHE SAMMLUNG

129. Band

V. Teil:

Sozialversicherungsrecht

4. Heft

Arrêts du Tribunal Fédéral Suisse
(y compris les arrêts du Tribunal Fédéral des Assurances)
publiés en 2003

RECUEIL OFFICIEL

129^e volume

V^e partie:

Droit des assurances sociales

4^e livraison

Decisioni del Tribunale federale svizzero
(ivi comprese le decisioni del Tribunale federale delle Assicurazioni)
pubblicate nel 2003

RACCOLTA UFFICIALE

Volume 129

Parte V:

Diritto delle assicurazioni sociali

Fascicolo 4

- I. Alters- und Hinterlassenenversicherung — Assurance-
vieillesse et survivants — Assicurazione per la vecchiaia
e per i superstiti
28. Verantwortlichkeit des Arbeitgebers: Verjährung; zeitliches
Zusammenfallen von Entstehung und Kenntnis des Schadens
bei Einstellung des Konkursverfahrens mangels Aktiven . . . 193
29. Das Versicherungsgericht des Kantons Wallis beruht auf
einem formellen Gesetz.
Die Zuständigkeit der kantonalen Rekursbehörde zur Be-
urteilung von Schadenersatzklagen auf dem Gebiete der
Arbeitgeberhaftung ergibt sich direkt aus dem Bundesrecht 196
- II. Invalidenversicherung — Assurance-invalidité — Assi-
curazione per l'invalidità
30. Hauspflege: Kostenbeiträge sind an die Anspruchsvoraus-
setzung geknüpft, dass eine medizinische Massnahme im
IV-rechtlichen Sinne durchgeführt wird.
Verwaltungsweisungen des Bundesamtes für Sozialver-
sicherung: Bedeutung, Adressat und Verbindlichkeit von
Weisungen der Aufsichtsbehörde 200
31. Sekundäre Folgen von Geburtsgebrechen: Die Frage der
zeitlichen Limitierung des Leistungsanspruchs stellt sich
nur im Rahmen der für das Geburtsgebrechen selbst allen-
falls geltenden zeitlichen Beschränkung 207
32. Wiedererwägung oder Neuanmeldung? Verfahrensrechtli-
che Qualifizierung der — im Anschluss an eine zu Unrecht
erfolgte Sistierung — wieder aufgenommenen Rentenaus-
richtung; zeitliche Wirkungsweise (ex nunc oder ex tunc) 211
33. Invaliditätsbemessung: Für den Einkommensvergleich sind
die Verhältnisse im Zeitpunkt des Beginns des Renten-
anspruchs massgebend; zur Berücksichtigung invaliditäts-
fremder Gesichtspunkte 222
34. Beiträge an Dachorganisationen der privaten Invalidenhilfe
und an Ausbildungsstätten für Fachpersonal der beruflichen
Eingliederung: Zulässigkeit der Verwaltungsgerichtsbe-
schwerde betreffend die Bewilligung oder Verweigerung
solcher Beiträge; Anspruchsvoraussetzungen gemäss Ver-
waltungspraxis 226
- III. Berufliche Vorsorge — Prévoyance professionnelle —
Previdenza professionale
35. Eine allfällige Verjährung ist vom Richter nicht von Amtes
wegen festzustellen.
Auffangeinrichtung erbringt die gesetzlichen Mindest-
leistungen, wenn sich der Arbeitgeber bei Eintritt des Ver-
sicherungsfalls oder Auflösung des Arbeitsverhältnisses
noch keiner Vorsorgeeinrichtung angeschlossen hat 237